Schutzgebietsrangerin bzw. Schutzgebietsranger (m/w/d)

Stellenanbieter: Landesamt für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein

Öffentliche Stellenausschreibung für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein (MEKUN) ist beim Landesamt für Umwelt (LfU) am Standort Ahrensburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Schutzgebietsrangerin bzw. Schutzgebietsranger (m/w/d)

in der Abteilung 5 „Naturschutz“

im Dezernat „Gebietsschutz“

auf Dauer in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen.

Über uns

Im Jahr 2023 hat das Land Schleswig-Holstein insgesamt 12 neue Arbeitsplätze für

Rangerinnen und Ranger geschaffen, von denen nun eine Stelle wieder zu besetzen ist. Die Schutzgebietsrangerinnen und -ranger sind „das freundliche Gesicht des Naturschutzes“ in Schleswig-Holstein. Sie informieren, beraten, klären auf und sind damit wichtiger Bestandteil der Umsetzung der Schutzgebietsinitiative aus der Landesbiodiversitätsstrategie Kurs Natur 2030. Die Ranger:innen arbeiten im Wesentlichen im Außendienst in insgesamt vier Einsatzgebieten in Schleswig-Holstein. In jedem Einsatzgebiet sind insgesamt drei Mitarbeitende tätig. Das Einsatzgebiet des Rangerteams Ahrensburg umfasst verschiedene Schutzgebiete in den Kreisen Stormann, Segeberg sowie im Herzogtum Lauenburg. Der Dienstort dieses Teams mit Büroarbeitsplätzen befindet sich im Haus der Natur, Bornkampsweg 35, 22926 Ahrensburg.

Organisatorisch sind alle 12 Rangerinnen und Ranger im Dezernat 50 der Abteilung 5 des LfU angesiedelt. Die Abteilung 5 des LfU erarbeitet landesweit ökologische Fachgrundlagen zur Pflege und Entwicklung von Ökosystemen. Dabei stellt sie Methodenwissen bereit und bietet, gestützt auf Fachinformationssysteme, umfassende Beratungen in Fragen des Natur- und Umweltschutzes. Das Dezernat 50 wirkt bei der Ausweisung von Naturschutzgebieten mit und ist für die fachliche Betreuung einzelner Schutzgebiete sowie die landesweite Koordination von Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen zuständig. Darüber hinaus werden im Dezernat 50 Managementpläne zur Umsetzung von Natura 2000 erstellt und es wird das landesweite Besucherinformationssystem (BIS) betreut. Zusätzlich liegt hier die Unterstützung und Betreuung der ehrenamtlich tätige Schutzgebietsbetreuer:innen. Im Fokus der Arbeit steht der Erhalt und die Entwicklung der Biodiversität im Land.

Ihre Aufgaben

- Beratung und Weitergabe von Informationen an Erholungssuchende und Freizeitnutzer:innen zu naturschutzfachlichen Fragen und zum Aufenthalt in der Natur im Sinne eines naturverträglichen Landschaftserlebens überwiegend in Naturschutzgebieten und Natura 2000-Gebieten,
- Aufklärung bzgl. Verstößen und Missachtung von Geboten und deren Folgen für die Ziele des Naturschutzes und der Biodiversität,
- Vermittlung des Schutzbedarfs besonderer Naturgüter durch engen Kontakt und Austausch mit Grundeigentümer:innen, Landbewirtschaftenden und Jagdausübenden,
- Zusammenarbeit und Kommunikation mit anderen Akteur:innen des Naturschutzes,
- Mitwirkung bei der Durchführung von Bildungs- und Fortbildungsveranstaltungen, z.B. in Form von Führungen für Schulklassen, Kindergärten, Fachpublikum und Schutzgebietsbesucher:innen,
- Unterhaltung und Betreuung von Informationstafeln, Ge- und Verbotsschildern und Lenkungseinrichtungen (Tafeln des Besucherinformationssystems, NSG-Schilder, etc.), gegebenenfalls Unterstützung/Mitarbeit bei praktischen Aufgaben des Naturschutzes (z.B. Pflege- und Instandsetzung).

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- eine abgeschlossene Ausbildung in einem für die Aufgabenwahrnehmung förderlichen Beruf (z.B. als Forstwirt:in, Gärtner:in, Garten- und Landschaftsbauer:in, Landwirt:in) oder
- eine anderweitige Ausbildung und nachweisbare Kenntnisse im Naturschutzbereich (z.B. durch berufliche Tätigkeiten, Studium, Aus- oder Fortbildungszertifikate, ehrenamtliche Tätigkeiten und Freizeitaktivitäten)

- **Grundkenntnisse über**
  - den ökologischen Wert geschützter Flächen und Gebiete Schleswig-Holsteins,
  - die heimische Flora und Fauna
- ökologischer Prozessabläufe, Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege
- Außendiensttauglichkeit, die eine gute körperliche Konstitution für Begehungen (zu Fuß und mit Fahrrad) auch an schwer zu erreichenden Orten in den Schutzgebieten erfordert
- Führerschein der Klasse B, ggf. Bereitschaft zum Erwerb des Anhängerführerscheins
- Die Bereitschaft die Tätigkeiten auch außerhalb der üblichen Büro-Dienstzeiten (ab 17.00 Uhr), am Wochenende und an Feiertagen zu verrichten. Die Vergütung der Arbeitszeit für Wochenend- und Feiertagsarbeit erfolgt gem. § 8 TV-L
- Die Bereitschaft zum Tragen von einheitlicher Ranger-/ Arbeitsbekleidung wird vorausgesetzt, ebenso die Bereitschaft zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 30 a Abs. 1 BZRG

Darüber hinaus sind folgende Schwerpunktkompetenzen erforderlich:

- klar kommunizieren,
- Zusammenarbeit fördern,
- Verantwortung übernehmen,
- Feedback geben und annehmen
- sich selbst managen

Zudem wäre wünschenswert:

- Berufliche Erfahrungen mit vergleichbaren oder für die Tätigkeit als Schutzgebietsranger:in förderlichen Aufgaben haben
- eine Ausbildung zur/m geprüften Natur- und Landschaftspfleger:in oder zur/m zertifizierten Natur- und Landschaftsführer:in abgeschlossen haben
- Erfahrungen im Bildungsbereich
- Kenntnis über relevante Rechtsvorschriften insbesondere Bundes- und Landesnaturschutzgesetz, Flora-Fauna Habitat- und Vogelschutz-Richtlinie, Landesbiodiversitätsstrategie Schleswig-Holstein

Wir bieten Ihnen

Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 6 TV-L.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum
- ein kollegiales Arbeitsklima
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- individuelle Personalentwicklung
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- eine gute Anbindung an den ÖPNV
- ein NAH.SH-Jobticket sowie Fahrradleasing

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Bewerben Sie sich gerne **bis zum 07.12.2026** online auf www.interamt.de. Mit der Suche über das **Kennwort V 147 – LfU 5021** oder die **Stellenangebots-ID: 1510713** gelangen Sie zur Ausschreibung. Über den Button „Online Bewerben“ können Sie sich dann bewerben.

JETZT BEWERBEN

Sollten Sie sich nicht online bewerben können, wenden Sie sich gerne an Frau Kathrin Winder (Kathrin.Winder@mekun.landsh.de oder Tel. 0431-988/7034).

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Kathrin Winder (kathrin.winder@mekun.landsh.de) gern zur Verfügung.
Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Koordinatorin der Ranger:innen Frau Lisa Mitschke (lisa.mitschke@lfu.landsh. de oder Tel. 04347/704-887).

Bewerbungsschluss: 07.12.2026

Stellenanbieter: Landesamt für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein
Abteilung 5 „Naturschutz“ - Dezernat „Gebietsschutz“
Bornkampsweg 35

22926 Ahrensburg, Deutschland

WWW: http://www.landsh.de

Ansprechpartner: fachl.: Lisa Mitschke (lisa.mitschke@lfu.landsh.de); zum Verfahren: Kathrin Winder (kathrin.winder@mekun.landsh.de)
Telefon: 04347 704-887 bzw. 0431 988-7034

Online-Bewerbung: https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=1510713

Sonstiges: Bitte nur Online über Interamt.de bewerben: Kennwort V 147 – LfU 5021 / Stellenangebots-ID 1510713

Ursprünglich veröffentlicht: 10.11.2026

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: https://www.greenjobs.de/a100155793